

الله الرحمن الرحيم  
L I C H T B L I C K

WOCHENENDBLATT AUS DEM SCHWARZWALD • WEEKLY FROM THE BLACK FOREST

Nr. 310

*Yaum al-jum'a, ~ 6. Rabi' al-awwal 1426 / 15. April 2005*

30 Cent



W E E K L Y

# Die wahre Größe des Menschen und das Wasser des Lebens

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM EFENDI, Schweibenalb,

~ 24. *Dhu l-Qi'da* 1413, 16. Mai 1993 \*

**D**u bist Herr, wir sind Diener. Wir bitten um Verzeihung bei Dir, unserem Herrn.

Wir rufen dich. Du kannst uns geben, worum wir bitten. Gib uns das, was für uns am besten ist, wir wissen es nicht. Wir denken, etwas ist gut, und es ist das Schlechteste für uns. Hilf, daß unser Glaube wächst. Rette unsere Seelen.

Nun erreichen uns S.O.S.-Signale aus der ganzen Welt, weil die Menschen Hilfeschreie an ihren Herrn richten. Das sind die Schreie der Seele. So ist die allgemeine Lage. Die Menschen brauchen einen Retter, nicht nur für einzelne Situationen, sondern einen großen Retter, weil die Arbeit groß ist, so schwierig, wie sie in Jahrhunderten nicht war. Noch nie war die Lage der Menschen so schwierig wie jetzt. Wenn die Menschheit in der Not nach ihrem Herrn ruft, dann schickt Er einen Retter. Größe ist allein für Allah. Wir sind klein, aber wenn Er einem Seiner einfachen Diener von Seiner Größe gibt, dann ist das ganze Universum für diesen wie ein kleiner Fleck. Das ist Sein Geschenk, und Seinen göttlichen Eigenschaften gemäß schenkt Er einigen Seiner Diener von Seiner Gnade. Nur Der ist groß, Der diese Kraft verleiht. Unsere Größe ist wie nichts. Wer glaubt schon, daß eine Ameise den Eiffel-Turm gebaut hat? Glaubt ihr,

daß ein Mensch dieses Universum erschaffen und es tragen könnte? Wir müssen weg von unserer Phantasie und die Realität anschauen und uns unserem Schöpfer zuwenden. Wir sind so klein. Der Mensch ist angesichts des Universums kleiner als ein Atom, und doch ist der Mensch ein wunderbares Geschöpf, denn der Herr hat ihm ein großes Geschenk gegeben. Wir sehen die Sterne im Weltraum, die für das größte Teleskop nicht mehr als ein Streichholz sind. Es gibt kein Maß für das Ausmaß der Galaxien.

Darum hat die Größe keine meßbare Größe, und unsere Größe ist nicht physisch meßbar, sonst wären die Tiere „die Größten“. Größe kommt durch die Gnade des Herrn. Nun will der Mensch mit seinem satanischen Ego die Größe der Menschheit zerstören. Die Aufgabe aller Heiligen ist es, die Seelen der Menschen zu retten. Dies ist ein bescheidener Ort, der sich um die Rettung der Seelen bemüht, auch wenn viele Besucher hier dies nicht wissen und sich mehr am Physischen orientieren. Niemand sagt: „O Scheich, rette meine Seele!“ Alle kommen mit ihren Problemen zu mir. Aber wenn die Seele in Sicherheit ist, gibt es kein Leid mehr. Sucht nach jemandem, der eure Seele retten kann, so wie der Patient auf seinen Arzt hört. Alle wollen, daß man ihr Leben rettet, aber nicht ihre Seelen. Die Rettung der Seele garantiert das Leben. Bittet dar-

um, daß eure Seele gerettet wird. Dann werdet ihr euer Ziel erreichen, vom „Wasser des Lebens“ zu trinken. Alles Leben kommt aus dem Wasser. Es gibt ein anderes Wasser, das ewiges Leben gibt, und es fließt durch die Herzen der Heiligen. Sucht das Wasser nicht in Dächern, Felsen, Wäldern, Baumstämmen; sucht es in den Herzen der Heiligen und Propheten. Trinkt von ihnen, und ihr bekommt das ewige Leben, ewige Jugend, ewige Freuden, ewige Ozeane der Liebe und der Schönheit und der Weisheit und der Barmherzigkeit und der Gnade und des Lebens und des Lichtes und der Freude und der Ehre in der Göttlichen Gegenwart.

Dies ist ein einfacher Rat für Anfänger. Mehr als das können wir für gewöhnlich nicht geben, weil eine Ameise keinen Elefanten tragen kann. In jener Vollkommenheit könnt ihr das Universum tragen.

Ein Heiliger trägt das ganze Universum, ohne daß es eine Last ist für sie oder für ihn. Das ist wahre Gleichberechtigung. Es gibt nicht „mehr“ oder „weniger“ Vollkommenheit; sie ist wie der Vollmond, dem die Vollkommenheit gegeben ist. So ist Männern und Frauen Vollkommenheit versprochen. Unsere Seelen sind auf der gleichen Ebene. Jeder hat seine eigene Vollkommenheit. Und auch hierüber zu sprechen ist ein Gnadengeschenk. Verschiedenheit in der Geschlechtlichkeit ist göttliche Weisheit, und die Ge(S.

(S. 4)

\* Quelle: Internet, o. A.

# Die Rumdenkerei, die Hilflosen und der Mist

Aus der Schatztruhe Sheikh Fariduddīns,  
Sohbets 2002 (II.)

... Was für ein abartiges schwer zu erringendes Kunstwerk ist die Depression! Ärgerniserregend die Energie, die da investiert wird! Was falsch gemacht, alles falsch gemacht, das ganze Leben Mist: und? Da braucht man doch nur einzusehen, daß man absolut hilflos ist. Abartig, hilflos, schwach, und einsehen, daß man Hilfe braucht. Und nicht nur das alles – wie schwierig ist das ... vielleicht erklärt mir's mal einer!

Kürzlich habe ich wieder jemanden getroffen. Ich habe gesagt: „Mensch, bei deinen phantastischen Fähigkeiten, ein herrlicher, wunderbarer Mensch wie du, der durch sein bloßes Erscheinen Glück bringt, wie der das hinkriegt, in eine Situation zu kommen, in der du jetzt bist“ – auf jeden Fall hab ich „Sie“ gesagt und „du“ gedacht –. „Der diese Fähigkeiten hat, der kann alles.“ Es passiert jetzt, es ist vorher passiert, und es wird wieder passieren, das was Allāh will.

Und neben der Wirklichkeit bleibt nur die Phantasie, der Irrsinn. Und dort allerdings gibt's übelste Sachen. Aber wenn jemand im falschen Film ist, der ihn bedrückt, dann muß er eben das Kino verlassen und nicht aus lauter Geiz wegen dem ausgegebenen Geld drinbleiben. Wenn er drinbleibt, weil's ja doch noch gut ausgeht, dann ist es vielleicht zulässig. *Allāh hū!* Kinder, Allāh bietet uns Freundschaft an, und wir wollen Mist. Und manche von uns haben dann noch die Freiheit und sagen: „Oh nee, Allāhs Freund-



schaft, das ist mir zuviel; ich bin bescheiden.“ *Māshā'allāh*. Ja, heutzutage wird „bescheiden“ als Hüllwort für was anderes verwendet, dann stimmt's. Allāh hat uns erschaffen, so wie wir wirklich sind. Und er hat *keinen* Fehler gemacht! Er hat *keinen* Fehler gemacht. Und gerade die hoffnungslosen Fälle wie so die eins, zwei, drei hier, vier, fünf, sechs vielleicht – was würde denn jemand, dessen oberstes Gebot Barmherzigkeit ist, machen mit solchen Krücken, mit solchen Wahnsinnigen, die sich den ganzen Tag quälen? Er würde sie mit Barmherzigkeit übergießen! Wenn sie's nur annehmen würden. Aber wenn wir den Balsam, den er über uns gießt und den wir dringend brauchen und der uns heilt, mit Abwasser abzuwaschen versuchen, mit dem Abwasser der harten blödsinnigen Vernunft, mit der Vernunft, die angewendet wird in Dingen, wo sie nichts zu suchen hat! Wie oft haben mir Leute gesagt, wenn

ich das Glück hatte, etwas zu hören – was den jeweiligen Leuten klargemacht hätte, wie man froh und glücklich werden kann, dann haben sie gesagt: „Haja, wenn man so denkt, so blöd ist, dann kann man natürlich leicht glücklich sein.“ Was ist denn los, wenn es so einfach ist. In den Augen derer, die das Unglück vorziehen, wenn das andere als blöd benannt wird, wenn man denen deren Bravo und deren Beifall haben will, über was dann beklagen?

Allāh hat uns erschaffen, Allāh hat uns seine Leute geschickt. Und wohl dem, der froh ist, wenn er irgend etwas hört, was ihm nicht paßt und was ihm nicht gefällt und was ihm komisch erscheint und was ihm widersinnig erscheint, und er pfeift seinen Schweinehund zurück und sagt: „Mein Lieber, du hast mir schon genug Schaden angerichtet, jetzt laß mich mal in Ruhe voll idiotisch glücklich sein!“

[Fortsetzung ...]



Foto dpa

**Dem wunderbaren Brautpaar die herzlichsten Glückwünsche.  
May Allah bless you!**

(von S. 2) schlechter verhelfen sich gegenseitig zur Vollkommenheit. Allein kommen weder Mann noch Frau zur Vollkommenheit. Wasser kommt aus Wasserstoff und Sauerstoff. Darum gibt es zwei Geschlechter, die sich gegenseitig brauchen

und allein keine Freude haben. Der Herr ist zufrieden mit euch, Er läßt die Sonne scheinen. Bist du glücklich mit deiner Frau? „Es ist schwierig.“ Ohne Schwierigkeiten keine Süße!

Möge Allah euch segnen, damit ihr nicht mit leeren Händen

von hier weggeht. Nehmt die wertvollen Diamanten des Herrn, die ihr nur bei einigen wenigen findet und die euch Ruhe und Frieden geben.

Du bist Herr. Bitte vergib uns und schenk uns gutes Verstehen. ◆

**VERANSTALTUNGEN DER OSMANISCHEN HERBERGE**

**Scheikh Hassan im Fernsehen**

Dienstag, 19. April 2005, ARD, 23.00 Uhr: *Menschen bei Maischberger: Interreligiöser Dialog* - [www.daserste.de/maischberger](http://www.daserste.de/maischberger)

Samstag, 30. April 2005, BR-alpha, 22.30 Uhr in der Sendung *Denkzeit: „Friede der Religionen am Tempelberg?“* [www.br-online.de/programme/woche/Programmwoche\\_18.pdf](http://www.br-online.de/programme/woche/Programmwoche_18.pdf)

**Maulid-Feier**

Am 23. April 2005 um 17 Uhr in der Osmanischen Herberge zu Ehren des Geburtstages unseres geliebten Propheten Mohammed ﷺ

Nächstes großes Dhikr: Samstag, 7. Mai 2005, ab 18 Uhr

**LICHTBLICK**



Der *Lichtblick* erscheint wöchentlich online unter [www.abendstern.de](http://www.abendstern.de) im SPOHR VERLAG • Rebmättelweg 4, 79400 Kandern im Schwarzwald • Tel.: 0 76 26 - 97 08 70; Fax: 076 26 - 97 08 71 • Jahres-Abo: 10,- Euro • POSTBANK KARLSRUHE KTO: 29 26 55-755 (BLZ: 660 100 75) • V.i.S.P.: Selim Spohr •